

“Gestatten? Alexandro von der grünen Schwarzwaldaue!” (Zuchtnamen)



Beschäftigst du dich mit den Zuchtnamen einiger Hunde, musst du nicht lange suchen, um die extravagantesten Namen zu lesen. *Junis-Jackson von der Villa Kunterbunt und Flaubert vom Rittergut Freienhagen* sind dabei nur eine Auswahl. Die Entstehung dieser exotischen und ausgefallenen Namen hat eine spannende Geschichte:

Am Anfang steht die Hunderasse

Heute gibt es mehr als 400 anerkannte [Hunderassen](#) – und noch mehr inoffizielle. Die zahlreichen Bezeichnungen dieser Rassen richten sich zum einen nach ihrer ursprünglichen Nutzungsart, zum anderen nach ihren typischen äußeren Merkmalen. **Hundezüchter** kreuzen seit Jahrhunderten bestehende Hunderassen miteinander. Dadurch möchten sie bestimmte Charaktereigenschaften oder ein besonderes Aussehen fördern oder verhindern.

Ein Beispiel ist der Eurasier: Er entstand durch eine Kreuzung vom Chow Chow mit anderen Hunden. Auf diese Weise kommen im Laufe der Zeit viele neue Hunderassen dazu, welche von der Fédération Cynologique Internationale (**FCI**) anerkannt werden. Dies ist die Weltorganisation der Hundezucht und damit international für die [Anerkennung von Hunderassen](#) zuständig. Für Deutschland ist der Verband für das Deutsche Hundewesen (**VDH**) der größte Dachverband für Hundezucht und Hundesport. Solche nationalen Verbände folgen im Wesentlichen der FCI, erkennen aber gelegentlich auch noch andere Rassen an, die auf ihrem Gebiet gezüchtet wurden.

Die Zucht von reinrassigen Hunden

Der **Stammbaum eines Rassehundes** bezieht sich auf die direkten Vorfahren eines Hundes. Er gibt Auskunft über die Elterntiere und Großeltern. Diese werden in einem sogenannten Zuchtbuch dokumentiert. Möchtest du eine Hunderasse züchten, musst du dich an die **Zuchtordnung** des VHD halten. Diese legt die Mindestanforderungen für die Zucht von Hunden fest. Sie beachtet dabei sowohl die Bestimmungen des Tierschutzgesetzes als auch die Rassestandards der FCI. Die FCI entscheidet auch, ob eine Hunderasse offiziell anerkannt wird.

Allein die Zucht- und Rassekriterien der FCI zu beachten, genügt jedoch nicht. Als Hundezüchter bist du verpflichtet, einen **Zwingersnamen** zu beantragen. Sobald dieser Name

von der FCI geschützt wurde, kann er nicht mehr gelöscht oder geändert werden. Daher: Obacht bei der Namenswahl!

Die Zwingernamen: der „Nachname“ der Zuchthunde

Nun wollen wir ein wenig Licht ins Dunkle bringen. Wie kommt beispielsweise der Name *Alexandro von der grünen Schwarzwaldaue* zustande? Dazu betrachten wir die Regelungen der Zwingernamen genauer.

Zunächst darf kein Name ein zweites Mal auftauchen! Du kannst dir sicher vorstellen: Sehr viele Namen sind schon vergeben – sie werden ja nie gelöscht. (Du willst wissen, welche das sind? Dann schau in die [Liste der Zwingernamen](#).) Aus diesem Grund fühlen sich wohl einige Hundezüchter genötigt, mit möglichst **einfallsreichen und exklusiven Namen** zu glänzen.

Seit 2007 sind Namen verboten, in denen ein Rassenname vorkommt. Denn der Zwingername wird eventuell bei einem späteren Wurf für eine andere Rasse benutzt. Es handelt sich also um einen „Nachnamen“, den alle Hunde erhalten, die bei diesem Züchter geboren werden. Welpen mit gleichem Zwingernamen haben nicht zwangsläufig dieselben Eltern. Der Züchter kann ja mehrere Hündinnen besitzen.

Bei der Wahl des Zwingernamens sind der **Kreativität** also **keine Grenzen** gesetzt. Die Auswahl bezieht sich häufig auf Namen, die in **Zusammenhang** mit der Rasse oder einer Charaktereigenschaft der jeweiligen Hunde stehen. So existiert der Zwingername *Castle of the Winds* für die Windhund- Rasse *Whippet* oder *Of White Night* für eine Zucht des Weißen Schäferhunds.

Sehr beliebt sind auch Ortsbezeichnungen, egal ob real (*von der Spreewaldburg, von der kleinen Bastei, aus der Boverheide*) oder frei erfunden (*vom schönen Abenteuerland, von den Bergedorfer Schlosswiesen* oder *from the garden of Maar*). Hier wird deutlich: Schon beim bloßen Hören der Namen **erinnern** diese **an Adelstitel**. Die kleinen Prinzen und Prinzessinnen erhalten auch gerne die Nachnamen *Vom Prinzenrudel, von der Prinzludwigshöhe, von der Ballprinzessin* oder (um die englischsprachigen Hoheiten nicht zu vernachlässigen) *Littlewhitepowerfromkaiserberg*. Du bist ein Fan von Fantasy- und Helden-Figuren? Kein Problem! Auch hier haben die Zuchtnamen einiges zu bieten: *Von den Koboldsnasen, von Lillyfee, vom Butzemannshaus, from the Magic Gryffindor...* die Liste ist lang!

Die Vornamen von Hunden

Was fehlt nun eigentlich noch an unseren bisherigen Zuchthundenamen? Richtig: der **Vorname**. Ein *von der grünen Schwarzwaldaue* wäre nichts ohne seinen Vornamen *Alexandro*. Den Vornamen solltest du dabei nicht völlig wahllos aussuchen. Du solltest dich stattdessen nach der Zahl der bisherigen Würfe richten. Bei Vornamen wie *Alexandro* oder *Asterix vom Burgagluck* („seines Zeichens Nachkomme hochprämierter schwarzer Langhaarteckel schweren Schlages“) handelt es sich offensichtlich um den ersten Wurf, erkennbar am **Anfangsbuchstaben A**. So sollten die Namen deiner Welpen des darauffolgenden Wurfs folglich mit einem B beginnen. Achtung! Hier sind der Kreativität dann doch Grenzen gesetzt: Der **Rufname samt Zwingername sollte nicht zu lang sein**. Konkret darf er nicht mehr als 35 Zeichen (inkl. Leerzeichen) haben.

In Frankreich folgt man einer anderen Methode: Jedes Jahr ist ein anderer Anfangsbuchstabe angesagt. Als Beispiel: Alle 2013 geborenen Welpen beginnen mit dem Buchstaben I. (2014 beginnen alle Welpen-Namen mit J.)

Ob dein Hund diesen Namen sein Leben lang trägt? Ja, das schon. Aber sein späterer Besitzer wird vermutlich einen anderen Rufnamen wählen. Immerhin haben ja auch viele Menschen mehrere Namen und lassen sich nicht immer mit allen rufen.

Und nun bist du gefragt! Sag uns: Was ist der beste, der schlechteste, der verrückteste Zuchtnamen eines Hundes, den Du kennst oder den du in der offiziellen [Liste der Zwingernamen](#) findest.

Veröffentlicht auf: <http://magazin.mydog365.de/hundenamen/hundenamen-artikel/zuchtnamen-zwingernamen-hunde/>